



schuhen steckte. Gelegentlich der Gründung des M. M. V. fand eine Vorführung verschiedener deutscher Kraftfahrzeuge statt, und zwar von Daimler, Benz und Lutzmann in Dessau.

Bedeutungsvoll im höchsten Grade war dieses für die Automobilgeschichte so fruchtbare Jahr auch insofern, als Robert Bosch, der als kleiner Mechaniker im Jahre 1886 in einem Hinterhaus der Rotebühlstraße in Stuttgart gearbeitet, und sich inzwischen immer mehr auf die Herstellung von Magnetzündapparaten für Gasmotoren eingestellt hatte, die ersten Versuche mit seinen Zündapparaten für Kraftfahrzeuge anstellte. Es war der auch jetzt noch mit an der Spitze der Riesenfirma Robert Bosch stehende Direktor Ra 11, der im Hofe der Kanzleistraße 22, wohin die Bosch'sche Fabrik verlegt war, seine ersten Reitversuche auf Dreirädern machte.

Ein Wendepunkt in der Geschichte von Daimler bedeutete das Jahr 1897 ebenfalls, und zwar deswegen, weil der damals in Nizza lebende österreich-ungarische Generalkonsul Emil J e l l i n e k sich an Gottlieb Daimler wandte und ihn veranlaßte, ein sechs-

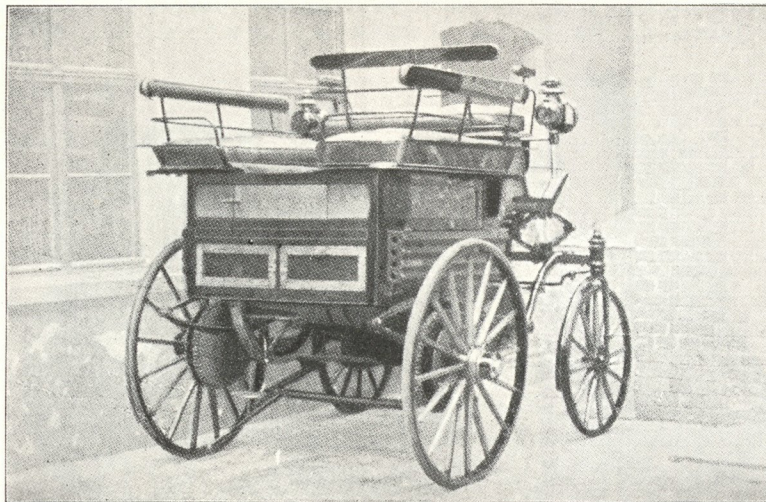


Bild 10. Lutzmann-Wagen

pferdiges Phaethon für „Schnellfahrt“ mit Vierzylindermotor zu bauen. Dieses Fahrzeug, das alle bisher überhaupt bestehenden Rekorde bei weitem schlug, war in der Lage, die für damalige Zeit unerhörte Geschwindigkeit von 42 km in der Stunde zurückzulegen.

Auch die schon mehrfach erwähnte französische nach Daimler Patenten arbeitende Firma P a n h a r d & L e v a s s o r hatte große Erfolge in Frankreich und Belgien mit Motoren, die zunächst aus Cannstatt selbst bezogen und später nach den Daimler'schen Konstruktionen unter dem Namen „Phoenix“ in Paris gebaut wurden.

Im folgenden Jahre 1898 fand eine „Motorwagenschau“ zu Berlin im Landesausstellungspark statt. Gleichzeitig wurde eine Wettfahrt Berlin—Potsdam—Berlin veranstaltet und im Anschluß hieran eine Fernfahrt Berlin—Leipzig—Berlin. Wir finden hier immer noch dieselben Firmen vertreten. Lutzmann, der an der Fernfahrt mit seinem Wagen teilnahm und der durch seine eigenen Versuche schon einige Erfahrung im Automobilbau besaß, wurde von der Firma A d a m O p e l in Rüsselsheim a. M. engagiert; seine Fabrik in Dessau mit allen Patenten, Erfindungen und Ein-